

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 16.11.2016
4. Bürgerfragestunde
5. Antworten des Ortsbeirates auf Stellungnahmen des Magistrats
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.12.2016 -
6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Ruhebänke an der Allendorfer Straße OBR/0450/2017
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.12.2016 -
9. Beleuchtung an der alten Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule OBR/0451/2017
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.12.2016 -
10. Aufbringung einer gestrichelten Linie auf einem Teilstück der Frankfurter Straße OBR/0452/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -
11. Grillplatz - Ortstermin betr. Verkehrssicherheit bei Veranstaltungen OBR/0453/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -
12. Radwege auf Bürgersteigen in der Frankfurter Straße OBR/0454/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 13. | Information über Konzepte zu Kinderspielplätzen in Kleinlinden
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2017 - | OBR/0457/2017 |
| 14. | Besprechungstermin bzgl. Baugebietsplanung "Birkenstrauch"
- Interfraktioneller Antrag vom 15.01.2017 - | OBR/0455/2017 |
| 15. | Reinigungspflicht Riehlweg
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.01.2017 - | OBR/0456/2017 |
| 16. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates am 16.11.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Bürgerfragestunde

Herr Weigel äußert seine Ansichten zu den Themen „Schließung der Sparkassen-Filiale“ und „Baugebiet Birkenstrauch“.

5. Antworten des Ortsbeirates auf Stellungnahmen des Magistrats - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.12.2016 -

Antrag:

„Ich beantrage, direkte Antworten auf Magistratsschreiben an den Ortsbeirat Kleinlinden zuzulassen.“

Begründung:

Antworten des Magistrats an den Ortsbeirat Kleinlinden werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen und werden nicht mit Bemerkungen bestückt. Ich halte das für normal, erlaubte Ergänzungen würden aber ein folgendes Procedere vereinfachen. Dazu folgendes Beispiel:

Der Magistrat schickte uns am 16.12.2016 die zusammengefasste Antwort des Gartenamtes zur Begehung des Kleinlindener Friedhofs am 07.09.2016. Darin sind 5 Punkte aufgeführt. Es fehlt aber die Besprechung zur Schattenentwicklung von Bäumen auf darunterliegende Grabbepflanzung, so dass eine Bepflanzung nicht mehr gedeiht. So aufgezeigt am Grab Wolfgang Rojahn. Dazu wurde mündlich zugesagt, störende Äste können entfernt bzw. eingekürzt werden.

Deswegen einen neuen Antrag zu stellen halte ich für übertrieben. Eine direkte Antwort würde ausreichen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich sagt zu, dies zukünftig wie von Prof. Dr. Lutz gewünscht, zu handhaben.

Prof. Dr. Lutz erklärt, dass sein Antrag damit als **erledigt** anzusehen sei.

Er weist abschließend auf die in der Antragsbegründung aufgeführte mündliche Zusage auf den Rückschnitt der Äste auf dem Friedhof Kleinlinden hin und bittet den Magistrat um eine Antwort.

6. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher teilt mit, dass folgende Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- Verkehrssicherheit bei Veranstaltungen auf dem Grillplatz, Antrag des Ortsvorstehers vom 28.08.2016; OBR//0214/2016
Schreiben des Magistrats vom 12.12.2016
- Rattenplage in Kleinlinden; Anfrage des Herrn Wagenbach in der 4. Sitzung des OBR am 07.09.2016, TOP 15.4;
Schreiben des Magistrats vom 17.01.2017
- Gefahrenstellen im Bereich Kleinlinden Kreuzung Allendorfer Straße/Lützellindener Straße; Email an die Geschäftsstelle der OBR vom 30.12.2016
Schreiben des Magistrats vom 09.01.2017

Zum vorliegenden Antwortschreiben des Magistrats merkt **Ortsvorsteher Dr. Greilich** an, dass die Ortstafel Allendorf dort stehen müsse, wo auch Ortsgebiet Allendorf ist. Wenn die Tafel verlegt werde, müsse Kleinlinden darauf stehen, da es sich um Kleinlindener Ortsgebiet handele.

Da zu der im Schreiben des Magistrats erwähnten Hauptverkehrsschau der Ortsvorsteher und die Mitglieder des Ortsbeirates nicht eingeladen waren, bittet **Herr Dr. Sanner** darum, dem Ortsbeirat Informationen über die Ergebnisse der Verkehrsschau zukommen zu lassen. Außerdem bittet er, bei zukünftigen Veranstaltungen dieser Art, den Ortsbeirat zumindest über die Ergebnisse in Kenntnis zu setzen.

- Gestaltung der Umgebung Abzweig Frankfurter Str./Wetzlarer Str., Antrag der SPD-Fraktion vom 12.10.2016; OBR/0291/2016
Schreiben des Magistrats vom 18.01.2017

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, merkt zu dem ggf. auf städtischer Fläche zu pflanzenden Baum an, dass das dafür vorgesehene Grundstück sehr klein sei. Um etwas mehr gestalterischen Freiraum zu erhalten, sollte die Stadt sich in den Verhandlungen mit den Investoren bemühen, eine kleine Fläche hinzu zu kaufen.

- Optimierung der Ampelschaltung an der Kreuzung Lützellindener Str./Allendorfer Str., Antrag der SPD-Fraktion vom 29.09.2016; OBR/0292/2016
Schreiben des Magistrats vom 14.12.2016

7. Mitteilungen und Anfragen

- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** teilt mit, er werde an der Feierstunde des Sports teilnehmen.
- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** teilt weiter mit, Die Fassenachtssitzung des Club 68 findet in diesem Jahr am 17.02.2017 ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus Kleinlinden statt. Anmeldungen können telefonisch bei Herrn Steinmüller erfolgen.
- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** teilt mit, die Kirchengemeinde Kleinlinden plant anlässlich des 500. Reformationstages einen Baum auf dem Friedhof in Kleinlinden zu pflanzen. Eine kleine Bronzetafel solle ebenfalls angebracht

werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 300 Euro. 100 Euro seien bereits an Spendengeldern gesammelt worden. Herr Pfarrer Landig und der Kirchenvorstand bitten den Ortsbeirat ggf. um Mitarbeit und Spenden. Die Bankverbindung könne im Gemeindebüro erfragt werden.

- **Ortsvorsteher Dr. Greilich** teilt mit, die Schulleitung der Brüder-Grimm-Schule habe ihn informiert, dass die Schule in diesem Jahr 50 Jahre alt werde. Wann genau die Jubiläumsveranstaltung stattfindet, werde dem Ortsbeirat noch mitgeteilt.

**8. Ruhebänke an der Allendorfer Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
22.12.2016 -**

OBR/0450/2017

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, neben dem Fuß-/Radweg entlang der Allendorfer Straße zwischen den Ortslagen Kleinlinden und Allendorf zwei Ruhebänke aufstellen zu lassen, und zwar zwischen Fuß-Radweg und angrenzendem Gelände. Als Orte werden vorgeschlagen

- zwischen der Kreuzung Hermann-Löns-Weg und der Einmündung des Fußwegs hinter dem Bebauungsgebiets Riehlweg gegenüber der Einmündung des Feldwegs auf der anderen Straßenseite und
- vor dem Ausscheren der Radwegs aus dem Fuß-/Radweg vor dem Kreisel.“

Begründung:

Der Weg wird von vielen Fußgängerinnen und Fußgängern genutzt. Durch die stattfindende Bebauung des Neubaugebietes Allendorf-Nord wird deren Zahl weiter steigen. Darunter sind auch ältere und gehbehinderte Menschen, die zu den Unternehmen im Heerweg wollen. Ihnen fällt es schwer, die Strecke auf einmal zu bewältigen. Sie würden sich freuen, wenn die Möglichkeit eines kurzen Rastens gegeben wäre. Dabei kann man dann die Aussicht in Richtung Hüttenberger Land genießen.

Herr Prof Dr. Lutz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Wagenbach bittet den Antragsteller den Antrag ggf. zurückzustellen. Er sei mit einem möglichen Spender für eine der Bänke im Gespräch. Die zweite Bank wolle er selbst stiften, im Gedenken an seine verstorbene Frau.

Nach kurzer Diskussion ergänzt **Herr Prof. Dr. Lutz** den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, neben dem Fuß-/Radweg entlang der Allendorfer Straße zwischen den Ortslagen Kleinlinden und Allendorf zwei Ruhebänke

aufstellen zu lassen, und zwar zwischen Fuß-Radweg und angrenzendem Gelände. Als Orte werden vorgeschlagen

- zwischen der Kreuzung Hermann-Löns-Weg und der Einmündung des Fußwegs hinter dem Bebauungsgebiets Riehlweg gegenüber der Einmündung des Feldwegs auf der anderen Straßenseite und
- vor dem Ausscheren des Radwegs aus dem Fuß-/Radweg vor dem Kreisel.

Die Finanzierung einer Bank ist von privater Seite gesichert und die der zweiten in Aussicht gestellt."

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

**9. Beleuchtung an der alten Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule OBR/0451/2017
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
30.12.2016 -**

Antrag:

„Wir bitten um bessere Ausleuchtung des Zugangs zur alten Turnhalle der BGS durch Erhöhung der Leuchtstärke der Rund-Lampe und Einkürzen des Strauchwerks auf dem Weg zur Halle sowie funktionierende Eingangsleuchten.“

Begründung:

Der Magistrat hat am 14.11.2016 auf eine Anfrage des Ortsbeirats vom 7.9.2016 (Antrag der FDP-Fraktion vom 30.8.2016) geantwortet und geschrieben, dass die Beleuchtung den Anforderungen für die Nutzer der alten, kleinen Grundschulturnhalle entspricht. Dem können wir leider nicht zustimmen.

Die Turnhalle wird bis in die späten Abendstunden genutzt, sowohl von Schülern wie von ortsansässigen Vereinsgruppen. Der Eingang liegt tiefer als der Vorplatz und ist über zwei Treppen erreichbar. Der Vorplatz ist nur teilweise geteert, so dass Stolperstellen entstanden sind. In dunklen Abendstunden wird die Gefahr für die Nutzer der Turnhalle erhöht: schlechte Beleuchtung verunsichert v.a. an den Treppen und den dunklen Ecken. Dies trifft insbesondere für den hinteren, den Fraueneingang zu. Durch gute Ausleuchtung des Zuwegs und des Zugangs kann dem abgeholfen werden. Dazu gehören die Beleuchtung über den Eingangstüren und ein Einkürzen der Hecken.

Herr Prof. Dr. Lutz verliest Antragstext und Begründung.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **Herr Wagenbach** und **Herr Sommerlad**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10. Aufbringung einer gestrichelten Linie auf einem Teilstück der Frankfurter Straße OBR/0452/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat zu prüfen, ob am nördlichen Ortseingang vor der ersten Bahnbrücke für aus Gießen auf der Frankfurter Straße fahrende Verkehrsteilnehmer, die nach links abbiegen wollen, gestrichelte Linien eingerichtet werden können.“

Begründung:

Die Umsetzung des Antrages würde eine Anpassung an die seit vielen Jahren bestehende Verkehrsrealität bedeuten, nachdem täglich dort zahlreiche motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer auch trotz durchgezogener Linie abbiegen, um Bahnanlagen, Wohnhäuser und das Naherholungsgebiet Bergwerkswald zu erreichen.

Frau Helmchen übernimmt den Vorsitz.

Herr Dr. Greilich verliest Antragstext und Begründung und bittet um Zustimmung.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. Grillplatz - Ortstermin betr. Verkehrssicherheit bei Veranstaltungen OBR/0453/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat, Terminvorschläge für einen Ortstermin auf dem Grillplatz zu machen, um die vom Magistrat in der Antwort vom 12. Dezember 2016 zum Beschluss des Ortsbeirates vom 07.09.16 (OBR/2014/2016) vorgeschlagene Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zwischen Ortsbeirat, Grillplatzvermieter, Straßenverkehrsbehörde und Tiefbauamt vorzunehmen.

Der Termin sollte noch vor Beginn der neuen Grillplatzsaison stattfinden.“

Begründung:

Ergibt sich aus dem Ortsbeiratsbeschluss vom 7.9.2016 zur DS OBR/0214/2016 und der Antwort des Magistrates dazu vom 12. Dezember 2016.

Herr Dr. Greilich verliest den Antrag, begründet diesen und weist darauf hin, dass der Grillplatz bereits ab Mitte März vermietet werde.

Daraufhin einigt sich der Ortsbeirat auf folgenden Terminvorschlag:

→ **Mittwoch, 08. März 2017, 15.00 Uhr.**

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**12. Radwege auf Bürgersteigen in der Frankfurter Straße OBR/0454/2017
- Antrag des Ortsvorstehers vom 14.01.2017 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat zu berichten, ob und wann mit einer Umsetzung des Ortsbeiratsbeschlusses vom 18.09.13 (OBR/1751/2913) zu rechnen ist.“

Begründung:

Am 18.09.2013 hat der Ortsbeirat Kleinlinden einstimmig den Magistrat darum gebeten, Auskunft darüber zu erteilen, wie mit den Radwegen auf dem Bürgersteig in der Frankfurter Straße weiter verfahren wird.

Während der damaligen Sitzung hat die Bürgermeisterin Frau Weigel-Greulich geäußert, dass die damalige und seitdem immer noch fortbestehende Situation mit der gegenwärtigen Rechtsprechung zur Benutzung von Fahrradwegen unvereinbar ist.

Weitere Auskünfte hat es seitdem seitens des Magistrates meines Wissens leider nicht gegeben, so dass hiermit nochmals an die Lösung des Problems erinnert wird.

Herr Dr. Greulich verliest Antragstext und Begründung.

Weiter führt er aus, er sehe eine Möglichkeit für etwas mehr Sicherheit zu sorgen darin, die linke Seite „dicht“ zu machen und auf der rechten Straßenseite, von der Wetzlarer Straße aus nach oben, einen Radfahrerschutzstreifen auf der Straße zu installieren.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich **Herr Dr. Sanner** und **Stadtrat Neidel**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Dr. Greulich übernimmt wieder den Vorsitz.

13. Information über Konzepte zu Kinderspielplätzen in Kleinlinden
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2017 -

OBR/0457/2017

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, den Ortsbeirat über Pläne und Konzepte zu den Kinderspielplätzen im Ortsteil Kleinlinden zu informieren. Dabei wird insbesondere um Informationen gebeten, wie die Konzeption der Kinderspielplätze in Bezug auf die aktuelle und erwartete demographische Entwicklung angepasst wird, welche Ausbauplänen und ggf. Rückbauten sich daraus ergeben, und wie die Pflege sichergestellt wird.“

Begründung:

In Kleinlinden wohnen viele Familien mit kleinen Kindern, und kommunale Kinderspielplätze sind daher erforderlich, auch wenn der Ortsteil viel Grün und viele Gärten aufweist. Aktuell bestehen einige sehr schöne und auch weniger ansehnliche Spielplätze, wobei es immer wieder Veränderungen gibt. So befand sich z.B. auf der kleinen Grünfläche östlich der Einmündung der Hauffstraße in die Brüder-Grimm-Straße am Ausgang zur Brandweg-Brücke über die Bahn ein Klettergerüst, das inzwischen demontiert wurde. Augenblicklich ist dort nur noch eine kleine Rutsche vorhanden. Es ist wichtig, dass bei der Erhaltung und Weiterentwicklung der Spielplätze die lokalen Kenntnisse berücksichtigt und die der Stadt vorliegenden Daten und Informationen mit diesem lokalen Sachverstand zusammengeführt werden, um eine optimale Versorgung bei größtmöglicher Akzeptanz zu erreichen.

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, trägt Antragstext und Begründung vor.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder **Herr Dr. Sanner** und **Herr Sommerlad**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

14. Besprechungstermin bzgl. Baugebietsplanung "Birkenstrauch"
- Interfraktioneller Antrag vom 15.01.2017 -

OBR/0455/2017

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat um einen gemeinsamen Termin zur Besprechung der Baugebietsplanung ‚Birkenstrauch‘. Folgende Punkte sollen bei dem Termin besprochen werden:

- Vergleich und Vor- und Nachteile der Planungsvarianten
- Möglichkeit Grundstücke für „neue Wohnformen“ in diesem Gebiet auszuweisen
- Option Seniorenwohnprojekt

- Wünschenswerte Bauweise
- Verkehrsführung einschließlich der Prüfung eines Fußgängerüberwegs über die Wetzlarer Str.
- Anbindung zur Hermann-Löns-Straße
- Einmündung der Straße in die Wetzlarer Straße
- Reduzierung des Durchgangverkehrs zum Grillplatz durch geänderte Straßenführung
- Gewerbeansiedlung im Bereich der Wetzlarer Straße

Begründung:

Durch die frühe Einbeziehung des Ortsbeirates können Fragen, Ideen und Möglichkeiten für die Kleinlindener Bevölkerung und die Bauinteressierten frühzeitig in die Planung mit aufgenommen werden. Somit entsteht eine hohe Akzeptanz für das Neubaugebiet „Birkenstrauch“.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Nach kurzer Aussprache einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder und Stadtrat Neidel darauf, dass es sinnvoll sei, zunächst den Ortsbeirat in nichtöffentlicher Sitzung zu informieren. Später könne es evtl. eine gemeinsame Veranstaltung geben, zu der der Ortsbeirat und die betroffenen Grundstückseigentümer eingeladen werden.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**15. Reinigungspflicht Riehlweg
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.01.2017 -**

OBR/0456/2017

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, dem Ortsbeirat Kleinlinden mitzuteilen, für welche Bereiche im ‚Gebiet‘ Riehlweg in Kleinlinden eine Reinigungspflicht besteht.“

Begründung:

Da es im „Gebiet“ Riehlweg nahezu keine klassischen Bürgersteige gibt, besteht Unklarheit, wofür eine Reinigungspflicht z.B. bei Schneefall, besteht. Dies betrifft insbesondere die eingezeichneten Parkflächen.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Er erklärt, Ziel des Antrages sei es, durch die gewünschte Information eine Klärung für alle Gebiete in Kleinlinden mit ähnlicher Situation zu erhalten.

Ortsvorsteher Dr. Greilich, FDP-Fraktion, führt aus, im Rahmen der Erschließung wurden in diesem Gebiet Poller versetzt. Autofahrer nutzten dies jetzt aus um seitlich an den Pollern vorbei zu fahren.

Herr Sommerlad ergänzt den Antrag auf Anregung von **Ortsvorsteher Dr. Greilich** wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, dem Ortsbeirat Kleinlinden mitzuteilen, für welche Bereiche im „Gebiet“ Riehlweg in Kleinlinden eine Reinigungspflicht besteht.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten, geeignete Maßnahmen zu unternehmen um die Durchfahrt von der Bettina von Arnim Straße in die Hermann Löns Straße zu unterbinden.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

16. Verschiedenes

Ortstermin südlicher Ortseingang

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, 22.03.2017, stattfinde. Vor dieser Sitzung solle der Ortstermin am südlichen Ortseingang stattfinden. Er richtet die Bitte an den Magistrat den Termin entsprechend vorzubereiten und die Teilnehmer dazu einzuladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Mittwoch, 22.03.2017, um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 13.03.2017, 8.00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Dr. Greilich

(gez.) Benz